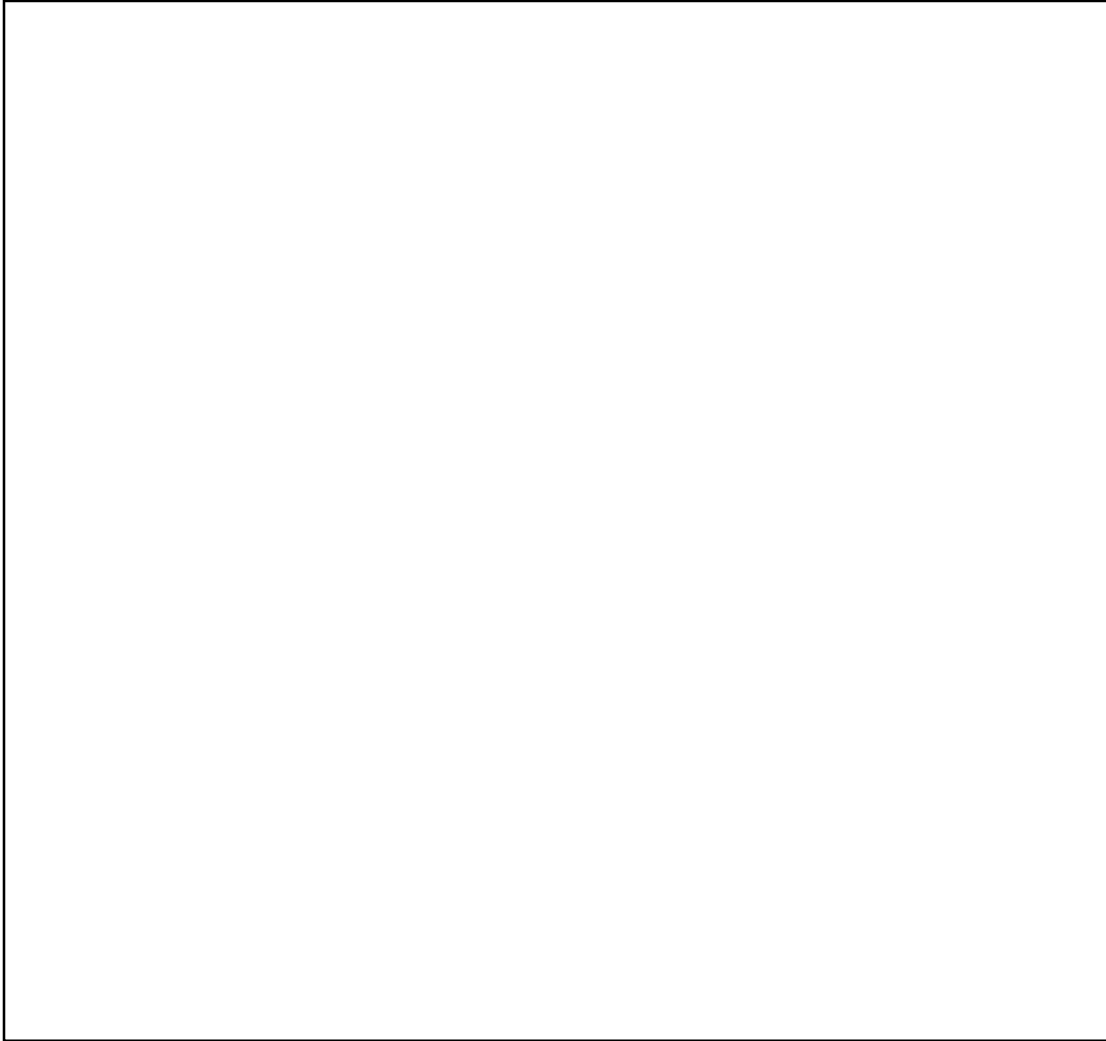


ドイツ文学 専攻 領域（博士前期/修士・博士後期・前後期共通）

試験科目：第 外国語（ ） / 専門科目（ ）

試験時間：（ 120 ）分

I. 以下の文章を日本語に訳しなさい。



出典：Gerold Valentin u. Friedrich Müller: Deutsche Dichtung. Kleine Geschichte unserer Literatur. Paderborn 1976, S. 67

訳注：gefühlbetont 主情的な; Pietismus 敬虔主義; Göttinger Hainbund ゲッティンゲン
森林同盟; Griechentum ギリシャ精神; gesetzt 思慮深い、落ち着いた; hellenisch 古代ギリ
シャの; Menschentum 人間性; formvollendet 完成された形式で

II. 以下の文章を日本語に訳しなさい。

出典：Sabine Becker, Christine Hummel und Gabriele Sander, Literaturwissenschaft. Eine Einführung, Reclam, 2018, S.69

語注：Umfang 広がり； Volksdichtung 民衆詩； untermauern 下支えする、裏付ける； Vertonungen； 作曲； stilbildend wirken 様式の形成に影響を及ぼす

III. 以下の文章を日本語に訳しなさい。

Jean-Paul Sartre's saying that "Kafka's testimony is all the more universal as it is profoundly singular" is indicative of a key paradox in the reception of Kafka during the twentieth century, a paradox that has wide-reaching implications for our understanding of the interface between literature and philosophy. It is characteristic of the philosophical reception of Kafka's work that it is repeatedly invoked in the context of attempts to escape from universal notions that have been inherited from a modern foundational thinking; these notions include the subject, thinking, and existence.

出典 : Arthur Cools and Vivian Liska: Kafka and the Universal: Introduction. In: Arthur Cools and Vivian Liska (Eds.): Kafka and the Universal. Berlin/Boston: Walter de Gruyter 2016, pp. 1-9, p. 1.

ドイツ文学 専攻 領域（博士前期/修士・博士後期・前後期共通）

試験科目：第 外国語（ ） / 専門科目（ ）

試験時間：（90）分

I. 以下の文章を踏まえ、„Romantik“, „romantisch“という語の成り立ち・変遷について論じなさい。

Die Begriffe ›Romantik‹ und ›Roman‹ haben etymologisch den gleichen Ursprung. Sie werden als Lehnworte im Lauf des 17. Jahrhunderts mit einem Umweg über England aus dem französischen ›roman‹ bzw. ›romantique‹ übernommen, die auf das altfranzösische Stammwort ›romanz‹ zurückgehen. Mit ›romanz‹ bezeichnete man die romanische Volkssprache im Gegensatz zur lateinischen Gelehrtensprache. Hieraus entwickelte sich der Begriff ›romance‹ als Bezeichnung von zunächst in provenzalischer Sprache geschriebenen Vers- und Prosadichtungen, die ritterliche Themen aus dem Umkreis der Roland- bzw. Artussagen zu amourösen und phantastischen Geschichten verweben. Aus ihm entstand neben der Gattungsbezeichnung ›Romanze‹ auch der Begriff des Romans, der ebenfalls zunächst eine phantastische Prosaerzählung meinte, die im Kern weder über eine theologische noch eine historiographische Objektivität verfügte. In diesem Verständnis ist der Begriff ›romantic‹ zuerst im Englischen bei Thomas Bailey im Jahre 1650 belegt (vgl. Wellek 1963; Eichner 1972, 492 ff.; Schulz 1983, 70; Behler 1988, 86–115; Behler 1992, 1077).

Die Identifikation von ›romantisch‹ mit ›romanhaft‹ im Sinne einer unwahrscheinlichen, phantastischen und zu Übertreibungen neigenden Erzählhaltung wurde von der Poetik bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts aufrecht erhalten. Erst mit der Emanzipation der Romanform zu einer gleichberechtigten Gattung in der Poetik und Ästhetik des ausgehenden 18. Jahrhunderts musste die negativ gemeinte Gleichsetzung von ›romantisch‹ und ›romanhaft‹ aufgegeben werden.

Das Adjektiv ›romantisch‹ war keineswegs auf literarische Gegenstände beschränkt. In einem durchaus positiven Sinne konnte es im 18. Jahrhundert alle die Gegenstände bezeichnen, an denen Merkmale des Wunderbaren, Phantasievollen und Unendlichen einen Abstand zum Alltäglichen einerseits und zu klassizistischen Ordnungen in der Kunst andererseits markierten. So legte man den englischen Gartenformen im scharfen Kontrast zur Geometrie der französischen Gärten das Etikett ›romantisch‹ bei. Ebenso wurden exotische Landschaften, wie etwa Gegenden in der Südsee, als romantische bezeichnet. Die Vorliebe für ›romantische‹ Landschaften setzte sich vor allem innerhalb der europäischen Empfindsamkeit seit der Mitte des 18. Jahrhunderts durch (vgl. Hirschfeld 1973; Sauder 1974; Grimminger 1980). Im Umkreis der Empfindsamkeit, etwa in Jean-Jacques Rousseaus *Julie, ou la Nouvelle Héloïse* (1777), bezeichnet romantische Liebe die innige Beziehung zweier Liebender, die sich selbst um den Preis des Liebestodes gegen gesellschaftliche Konventionen behauptet. Im Alltagssprachlichen Gebrauch hat sich ›romantisch‹ bis in die Gegenwart hinein als Bezeichnung für eine Haltung oder ein Handeln behauptet, das im Gegensatz zur Rationalität und zum Realismus sozialen Lebens steht.

出典: Detref Kremer/Andreas B. Kilcher: Romantik. Lehrbuch Germanistik, 4., aktualisierte Auflage, Stuttgart 2015, S. 40

ヒント: etymologisch 語源に関して; Lehnwort 借用語; Stammwort 語の原型; provenzalisch プロヴァンスの; Roland ロラン/ローラント(カール大帝に仕えた武将); Artusアーサー王; amourös 恋愛の; Bezeichnung 名称; historiographisch 歴史資料的; verfügen 持っている; Erzählhaltung 物語手法; aufrecht そのまま; ausgehend 終わりに近い; Gleichsetzung 同一視; markieren 際立たせる; Geometrie 幾何学; Etikett ラベル, レッテル; Vorliebe 偏愛; Empfindsamkeit 感傷主義; *Julie, ou la Nouvelle Héloïse* 『新エロイズ』(ルソーの小説); Konvention 慣習; behaupten 守り通す; Gebrauch 使用; Rationalität 合理性

II. 以下の設問から5つを選び、解答用紙の5～6行の分量で答えなさい。

1. 『ニーベルンゲンの歌』について説明しなさい。
2. ハンス・ザックスと職匠歌 (Meistergesang) について説明しなさい。
3. シラーの『素朴文学と情感文学について』について説明しなさい。
4. ヘルダーリンの『ヒュペーリオン』について説明しなさい。
5. ハインリヒ・ハイネとロマン主義の関係について説明しなさい。
6. シューベルトの歌曲の特徴について例を挙げながら説明しなさい。
7. 世紀転換期のウィーンで活躍した文学者を一人挙げ、その作品の特徴について説明しなさい。
8. バウハウスについて説明しなさい。
9. ナチ政権下に海外へ亡命したドイツ語圏の文学者を一人挙げ、その亡命後の文学活動について説明しなさい。
10. アドルノの言葉「アウシュビッツの後に詩を書くことは野蛮だ」について説明しなさい。